

Gemeinde Schwarme

Auskunft erteilt: Hannes Homfeld

Telefon: 04252 391-322

Datum: 21.08.2018



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: Sc-0034/18

Beratungsfolge:

Rat

11.09.2018

öffentlich

Betreff:

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und das dazugehörige Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2018 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde Schwarme hat gem. § 115 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichen Umfang entstehen oder geleistet werden müssen.

Mit dem 1. Nachtragshaushalt 2018 sind 180.000 Euro für den Ausbau der Straße im Gewerbegebiet An der Rennbahn zur Verfügung zu stellen. Für die Bereitstellung der Mittel ist auf Grund der finanziellen Bedeutung ein förmliches Verfahren nach § 115 NKomVG erforderlich. In den Nachtragshaushalt sind nur weitere Änderungen aufgenommen worden, die von wesentlicher Bedeutung sind. Die Veränderungen werden im Folgenden erläutert:

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Schwarme weist im Haushaltsplan 2018 einen Überschuss in Höhe von 68.100 Euro aus. Mit der Nachtragsplanung 2018 verbessert sich der voraussichtliche Überschuss um 120.000 Euro auf 188.100 Euro.

Entwicklung Ergebnishaushalt	Haushaltsplan 2018 in Euro	Nachtragsplan 2018 in Euro	Veränderung in Euro
Erträge	+ 2.434.400	+ 2.554.400	+ 120.000
Aufwendungen	- 2.366.300	- 2.366.300	+/- 0
Jahresergebnis	+ 68.100	+ 188.100	+ 120.000

Im Haushaltsplan 2018 sind die Gewerbesteuererträge auf 455.000 Euro kalkuliert worden. Auf Grund der bisherigen Entwicklungen ist davon auszugehen, dass die Gewerbesteuererträ-

ge zum Jahresende über dem veranschlagten Rahmen liegen werden. Auf Grund dessen sind die Gewerbesteuererträge mit dem Nachtragshaushalt um 50.000 Euro auf insgesamt 505.000 Euro erhöht worden.

Aus Grundstücksverkäufen (Erläuterung siehe Finanzhaushalt) wird die Gemeinde Schwarme außerordentliche Erträge in Höhe von rund 70.000 Euro verbuchen. Der Differenzbetrag zwischen Einkaufspreis und Verkaufspreis ist dem Ergebnishaushalt als außerordentlicher Ertrag zuzuschreiben.

Insgesamt zeichnet sich für die Gemeinde Schwarme im Jahr 2018 ein deutlicher Überschuss im Ergebnishaushalt ab.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt der Gemeinde Schwarme weist im Haushaltsplan 2018 einen Fehlbetrag in Höhe von 186.600 Euro aus. Mit der Nachtragsplanung 2018 verringert sich der voraussichtliche Fehlbetrag um 133.000 Euro auf insgesamt - 53.600 Euro. Die Veränderungen im Finanzhaushalt sind nachstehend aufgeführt:

Entwicklung Finanzhaushalt	Haushaltsplan 2018 in Euro	Nachtragsplan 2018 in Euro	Veränderung in Euro
Einzahl. lauf. Finanzh.	+ 2.321.000	+ 2.371.000	+ 50.000
Auszahl. lauf. Finanzh.	- 2.335.700	- 2.335.700	+/- 0
Saldo laufender Finanzh.	- 14.700	+ 35.300	+ 50.000
Einzahl. investiv. Finanzh.	+ 37.100	+ 300.100	+ 263.000
Auszahl. investiv. Finanzh.	- 209.000	- 389.000	- 180.000
Saldo investiv. Finanzh.	- 171.900	- 88.900	+ 83.000
Einzahl. finanz. Finanzh.	0	0	0
Auszahl. finanz. Finanzh.	0	0	0
Saldo finanz. Finanzh.	0	0	0
Saldo Finanzhaushalt	- 186.600	- 53.600	+ 133.000

Für den Ausbau der Straße im Gewerbegebiet sind 180.000 Euro in den Nachtragshaushalt aufzunehmen.

Der Mehrausgabe stehen investive Mehreinnahmen in Höhe von 263.000 Euro gegenüber. Die Mehreinnahmen resultieren insbesondere aus Grundstücksverkäufen (Gewerbeflächen; Grünflächen; Bauplätze).

Der derzeitige Kassenbestand der Gemeinde Schwarme beläuft sich auf rund 1,3 Millionen Euro, sodass die Liquidität der Gemeinde gesichert ist.

Hannes Homfeld

Bernd Bormann

Anlage

Nachtrag Gemeinde Schwarme